ZENEC

Z-E3150

MONTAGEANLEITUNG

DE

KOMPATIBILITÄTSLISTE

Modell	Modell Typ	Modelljahr
AUDI A3 (1st Gen)	8P	2006 – 2008**
AUDI A3 (Facelift > 2nd Gen)	8P	2008 – 2012
AUDI A3 (Sportback > 1st Gen)	8PA	2008 – 2010
AUDI A3 (Sportback > 2nd Gen)	8PA	2010 – 2012
AUDI A3 Convertible	8P	2008 – 2013
AUDI S3	8P	2006 – 2008**
AUDI RS3	8PA	2011 – 2012

** Fahrzeuge der ersten Generation (2006 - 2008) weisen aufgrund fehlender CAN-Daten diverse Limitierungen bei der Fahrzeugintegration auf.

⚠ ACHTUNG

- Der Einbau des ZENEC-Systems sollte von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden. Zur Montage werden spezifische Kenntnisse und Werkzeuge benötigt. Unsachgemässer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug und am ZENEC-System führen.
- Eine einwandfreie Funktion kann nur dann gewährleistet werden, wenn Sie das im Lieferumfang oder das optional erhältliche ZENEC Originalzubehör verwenden. Das ZENEC-System und das Originalzubehör darf in keinem Fall auf irgendwelcher Art und Weise modifiziert bzw. verändert werden. Unsachgemässe Handlungen können zu Schäden am Fahrzeug und am ZENEC-System führen.

HINWEIS

- Das Zielfahrzeug muss mit einem Radio- oder Navigationssystem ausgerüstet sein. Das ZENEC-System ist nicht mit Fahrzeugen kompatibel, welche ab Werk mit einem Hybrid- oder Elektroantrieb ausgestattet sind.
- Diese Installationsanleitung gilt für die Fahrzeugplattformen, welche in der Kompatibilitätsliste aufgeführt sind und den Zustand, wie er vom jeweiligen Fahrzeughersteller angeboten wird. Davon abweichende Ausstattungen und Installationen können zu Komplikationen und Fehlfunktionen führen.
- Das ZENEC-System ist mit einem integriertem DAB+ Empfangsteil ausgestattet. Für die Verwendung benötigen Sie eine geeignete und nicht zum Lieferumfang gehörende DAB-Antenne, die an das ZENEC-System angeschlossen werden muss.
- Falls das Zielfahrzeug schon mit einer originalen DAB-Antenne ausgestattet ist, kann sie weiterhin in Kombination mit dem ZENEC-System verwendet werden. Verwenden Sie zum Anschluss den im Lieferumfang enthaltene DAB Antennenadapter (Nr.6).
- Das Z-E3150 verfügt über einen beiliegenden Adapter, welcher auf den Doppel-Antennenstecker vom Fahrzeug passt. Sollte diese Lösung nicht ausreichen und sie haben einen schlechten UKW Radio Empfang, hilft u.U. der ZE-NC-ANT3 Phantomspeiseadapter, welcher den Empfangspegel verbessern kann.
- Softwareaktualisierungen des ZENEC-Systems werden mit einem USB-Datenträger installiert. Achten Sie daher während der Montage darauf, dass der USB-Anschluss des ZENEC-Systems auch später noch zugänglich ist (Installation USB-Verlängerung oder USB-Hub).
- Bei Fragen oder Problemen zum ZENEC-System, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie es gekauft haben.
- Zusätzliche Kompatibilitätsfragen können Sie eventuell auch durch die Verwendung des ZENEC Online Konfigurators beantworten:

  www.zenec.com/configurator

LIEFERUMFANG

Nr.	Artikel	Menge
1	ZENEC-System	1
2	GPS-Antenne	1
3	Doppelseitiges Klebepad	1
4	Hauptanschlusskabel Quadlock II	1
5	CAN-Bus Interface	1

Nr.	Artikel	Menge
6	DAB Antennenadapter (Fakra – SMB)	1
7	USB-Verlängerungskabel	2
8	24 Pin Anschlusskabel (4.2, Cam, Mic)	1
9	FM Antennenadapter (Single auf Twin Fakra)	1
10	Entriegelungswerkzeug	4

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Isolierband

OPTIONALES MONTAGEZUBEHÖR

- ZENEC ZE-NC-ANT3 (Antennen Interface)
- DAB Antenne mit SMB Stecker (z.B. Z-EACC-DAB1 oder Z-EACC-DAB2)
- Externes Mikrofon (N-ZENC-MIC)

EINBAUBEISPIEL AUDI A3
DEMONTAGE UND VORBEREITUNG:

HINWEIS

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ihn für die Dauer der Montage ausserhalb des Fahrzeugs auf.
2. Warten Sie ca. 10 Minuten bis das CAN-Bus System komplett heruntergefahren ist, bevor Sie mit der Demontage des Originalgerätes beginnen.
3. Beginnen Sie mit der Demontage des Originalgerätes.
4. Schalten Sie erst dann wieder die Zündung ein, wenn alle Punkte der Montageanleitung erledigt wurden und das ZENEC-System komplett montiert ist.

1. Lösen Sie mit dem beiliegenden Entriegelungswerkzeug (Nr. 10) Ihr Werksradio aus dem Radioschacht. Hierzu müssen alle vier Entriegelungsschlüssel eingeführt werden.

2. Das Gerät sollte sich nun ohne Kraftaufwand herausziehen lassen.

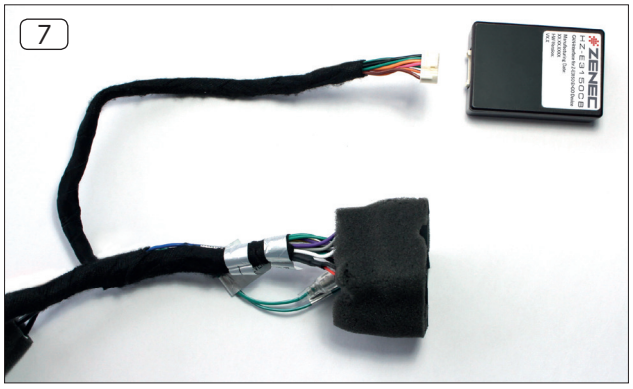
3. Um das Gerät vollständig aus dem Geräteschacht entfernen zu können, müssen Sie zuvor alle Steckanschlüsse (z.B. Hauptanschlusskabel, Antennenkabel, etc.) auf der Geräterückseite trennen. Legen Sie das Werksradio zur Seite, um es vor Beschädigungen zu schützen.

INSTALLATION:

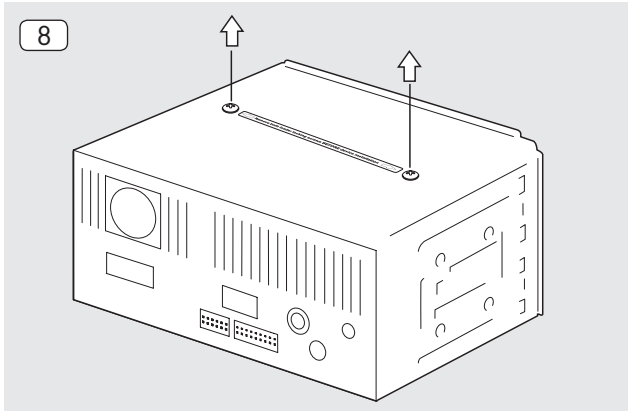
4. (Ohne Abbildung)
Montieren Sie die GPS-Antenne (Nr. 2) an einer geeigneten Stelle und achten Sie darauf, dass der GPS-Empfang nicht durch die Abschattung von metallischen Fahrzeugteilen negativ beeinflusst wird (Wärmeschutzverglasung etc.). Verlegen Sie das Anschlusskabel anschließend in den Radioschacht.

5. (Ohne Abbildung)
Falls Sie das optional erhältliche externe Bluetooth Mikrofon (N-ZENC-MIC) erworben haben und verwenden möchten, montieren Sie es jetzt und verlegen das Anschlusskabel anschließend in den Radioschacht. Je nach Präferenz und Wahl des geräteinternen oder externen Mikrofons, muss die Mikrofonquelle für den Bluetooth Modus im Gerätemenü entsprechend angepasst werden.

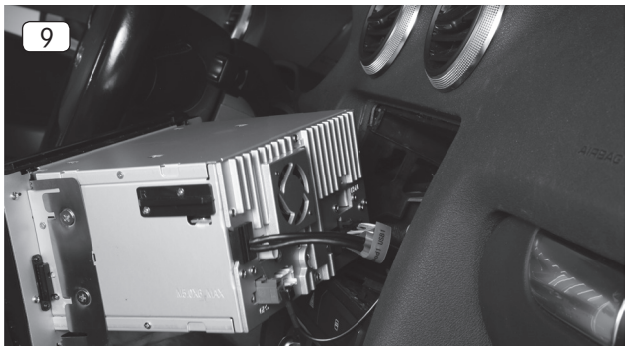
6. (Ohne Abbildung)
Verlegen Sie die USB-Verlängerungskabel (Nr. 7) vom Radioschacht an die von Ihnen gewünschte Stelle.



7. Verbinden Sie das jeweilige Hauptanschluss-kabel (Nr. 4) des ZENEC-Systems (Nr. 1) mit dem Quadlockstecker des Fahrzeugs und schliessen Sie den Verriegelungsmechanismus des Steckers.
Verbinden Sie anschliessend das CAN-Bus Interface (Nr. 5) mit dem Hauptanschlusskabel.



8. Entfernen Sie vor dem Einbau des ZENEC-Systems (Nr. 1) die beiden Schrauben der Transportsicherung.



9. Verbinden Sie alle zuvor in den Radioschacht verlegten Kabel und die originalen Antennenkabel mit dem ZENEC-System (Nr. 1).

10. Verlegen Sie die diversen Anschlusskabel des ZENEC-Systems sorgfältig im unteren Bereich der Radioschachts. Schieben Sie anschließend das ZENEC-System vorsichtig und mit dosierter Kraftaufwendung zurück in den Radioschacht. Drücken Sie den Z-E3150 soweit nach innen, bis Sie hören wie die Verriegelung einklickt.

11. Der Einbau des Z-E3150 ist hiermit beendet.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass alle Stecker an der Geräterückseite genügend Freiraum haben und nicht abgeknickt werden.
- Steckverbindungen ohne Sicherungsmechanismus sind zusätzlich mit Isolierband zu sichern.

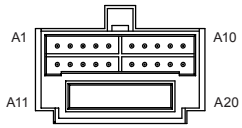
INBETRIEBNAHME

Führen Sie abschliessend einen allgemeinen Funktionstest durch und nehmen Sie die Grundeinstellungen sowie die fahrzeugspezifischen Einstellungen (AC, OPS usw.) vor. Stellen Sie zudem sicher, dass fahrzeugseitig keine Fehlermeldungen erscheinen.

ANSCHLUSSSCHEMA

A

20 PIN CONNECTOR
(DEVICE BACKSIDE)

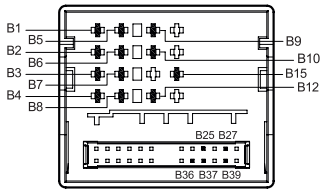


A1	CAN RX
A2	Reverse
A3	KL 15 / Switched +12V PWR
A4	Illumination
A5	Analog Wheel KEY 2
A6	Analog Wheel KEY 1
A7	Speaker Rear Left (-)
A8	Speaker Rear Left (+)
A9	Speaker Front Left (-)
A10	Speaker Front Left (+)
A11	CAN TX
A12	P. ANT +12V** (Antenna)
A13	P. CNTR +12V** (Amplifier)
A14	Parking
A15	KL 31 / Power GND
A16	KL 30 / Permanent +12V PWR
A17	Speaker Rear Right (-)
A18	Speaker Rear Right (+)
A19	Speaker Front Right (-)
A20	Speaker Front Right (+)

** 300mA max current

B

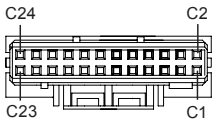
QUADLOCK II
CONNECTOR



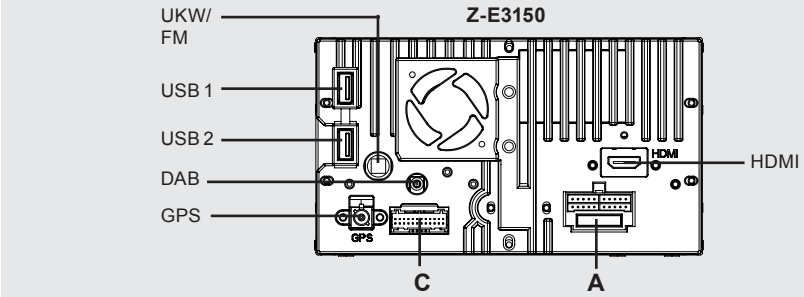
B1	Speaker Rear Right (+)
B2	Speaker Front Right (+)
B3	Speaker Front Left (+)
B4	Speaker Rear Left (+)
B5	Speaker Rear Right (-)
B6	Speaker Front Right (-)
B7	Speaker Front Left (-)
B8	Speaker Rear Left (-)
B9	CAN High
B10	CAN Low
B12	GND
B15	B+
B25	Line Out Front L
B27	Line Out Rear L
B36	GND
B37	Line Out Front R
B39	Line Out Rear R

C

24 PIN CONNECTOR

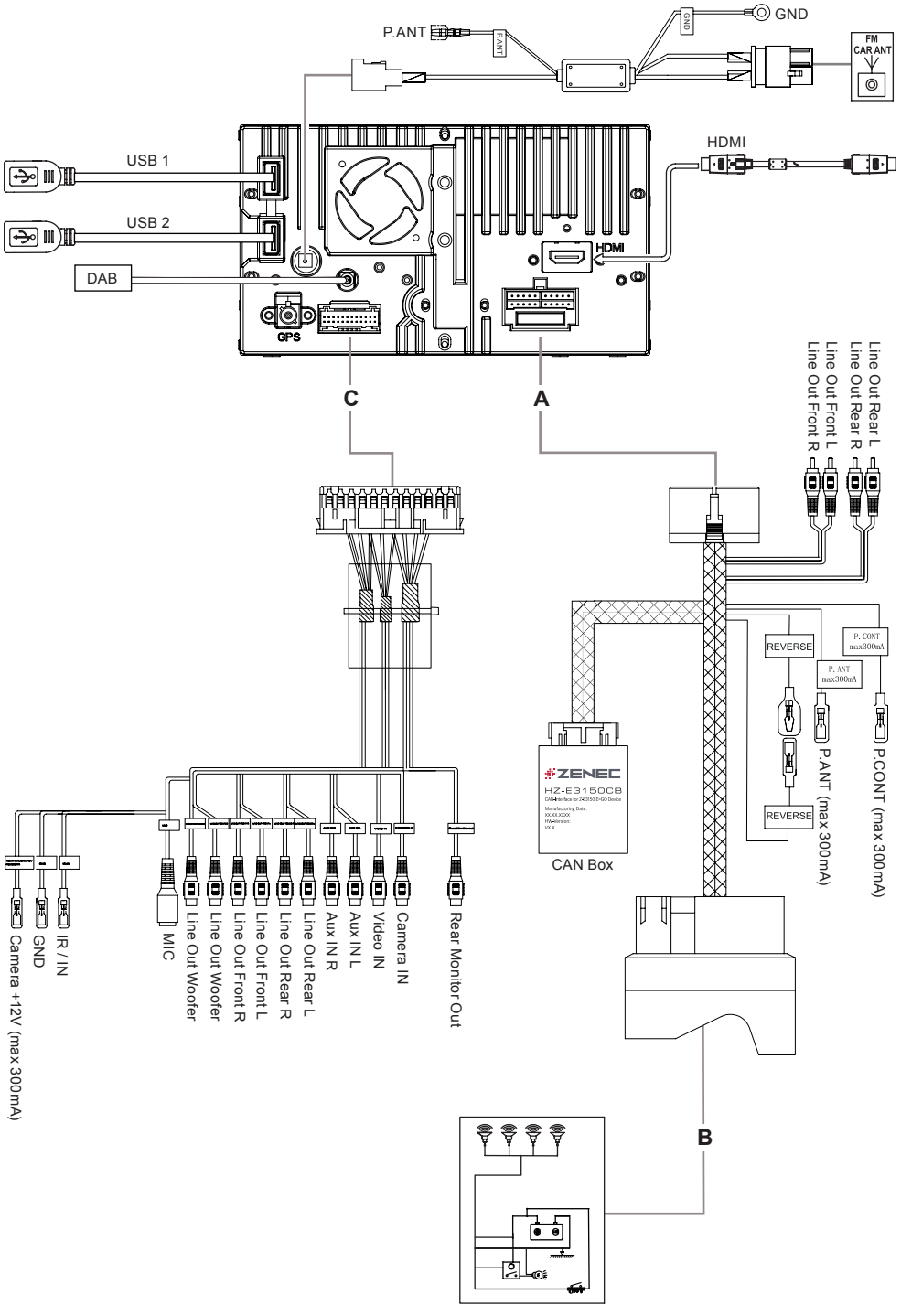


C1	Rear Monitor Out
C2	N.A.
C3	Camera IN
C4	Video IN
C5	AUX IN L
C6	AUX IN R
C7	Line Out Rear L
C8	Line Out Rear R
C9	Line Out Front L
C10	Line Out Front R
C11	Line Out Sub Woofer
C12	Line Out Sub Woofer
C13	MIC
C14	N.A.
C15	IR/IN
C16	GND
C17	N.A.
C18	Camera +12V (max 300mA)
C19	N.A.
C20	N.A.
C21	N.A.
C22	N.A.
C23	N.A.
C24	N.A.



USB1:
• Apple MFI
• USB Medien Playback, -Smartlink Direct, -Software Updates

USB2:
• Apple MFI
• USB Medien Playback, -Smartlink Direct, -Software Updates



Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.
© Copyright 2018 · RevA / copy deadline: Q3-2018 · German